

## Gibt es Unterstützung?

Das Bistum Limburg unterstützt Bewerbungskreismitglieder auf verschiedene Art und Weise. So können Kompetenzen (weiter) ausgebildet, entdeckt und erworben werden durch:



- eine Kostenübernahme bei Veranstaltungen des Bewerbungskreises,
- eine Praktikumsvergütung beim Gemeinde- wie auch Schulpraktikum
- einen Zuschuss für jährliche Exerzitien
- die Finanzierung der geistlichen Ausbildung
- Geistliche Wochenenden
- einen Zuschuss zu einem Rhetorik-Kurs (für ein Semester)
- einen Zuschuss zur Stimmbildung (für ein Semester)
- zwei Büchergutscheine im Laufe des Theologiestudiums (Beantragung über das Fachteam Personalausbildung)
- IPRI (Initiative der Pastoralreferenten Interessierte) (<https://infoipri.wordpress.com/>): Jahresbeitrag, Fahrt- und Konferenzkosten für bis zwei Vertretende in Absprache mit dem Fachteam Personalausbildung

## Kontakt

### Bischöfliches Ordinariat

Personalmanagement und-einsatz

Fachteam Personalausbildung

Weilburger Straße 16

65549 Limburg

<https://personalausbildung.bistumlimburg.de/>

### Heiko Dörr

Ausbildungsreferent

Tel.: 06431 /295-817

E-Mail: [H.Doerr@bistumlimburg.de](mailto:H.Doerr@bistumlimburg.de)



### Sekretariat

Tel: 06431 / 295-814 bzw. 815

E-Mail: [Personalausbildung@bistumlimburg.de](mailto:Personalausbildung@bistumlimburg.de)

### Claudia Lamargese

Ausbildungsreferentin

Tel: 06431 / 295-816

E-Mail: [C.Lamargese@bistumlimburg.de](mailto:C.Lamargese@bistumlimburg.de)



# BEWERBUNGSKREIS für Gemeindeferent\*innen und Pastoralreferent\*innen im Bistum Limburg

## Was ist der Bewerbungskreis?



Theologiestudierende, die den Wunsch haben, sich für den seelsorglichen Dienst des Bistums als Pastoralreferent\*innen oder als Gemeindeferent\*innen zu bewerben, bilden den Bewerbungskreis.

In der Regel treten sie zu Beginn des Studiums dem Bewerbungskreis bei. Die Mitgliedschaft im Bewerbungskreis (mind. 2 Jahre) ist die Voraussetzung für eine Bewerbung in den Pastorkurs. Während der Studienphase dient dieser Kreis der eigenen und gemeinsamen Auseinandersetzung und Entwicklung in folgenden Feldern:

- persönliche Berufung und Zugänge zum kirchlichen Dienst
- neue Wege und Herausforderungen der Pastoral
- Zusammenwirken der kirchl. Ämter und Dienste
- Entwicklungen im Bistum
- weitere Themen, die Kirche und Gesellschaft betreffen

Das geschieht auf unterschiedlicher Art und Weise:

### Forum Internum (geschützter Bereich)

- geistliche Ausbildung
- geistliche Begleitung
- Exerzitien



### Forum Externum:

- Praktika
- Engagement in einer Pfarrei / einer Einrichtung
- Gespräche mit den Ausbildungsverantwortlichen
- Veranstaltungen des Bewerbungskreises
- Austausch der Mitglieder des Bewerbungskreises
- Teilnahme an Ausbildungsmodulen

## Aufnahme in den Bewerbungskreis

geschieht durch ein Gespräch mit einem zuständigen Ausbildungsverantwortlichen und Einreichung (per E-Mail) von:

- tabellarischem Lebenslauf (inkl. vollständiger Kontaktdaten und Adresse)
- Passfoto
- kurze Zusammenstellung der (kirchlichen) Bereiche, in denen bereits mitgewirkt wurde und Erfahrungen gesammelt werden konnten
- Auszug aus dem Taufbuch



## Struktur des Bewerbungskreises

Der Bewerbungskreis trifft sich einmal pro Semester online für den Informationsaustausch und für Absprachen.

## Verbindliche Elemente



- ein Gemeinde- und ein Wahlpraktikum
- gegebenenfalls (um Gemeindeferent\*in zu werden) ein Schwerpunktpraktikum  
-> Bitte diese Praktika mindestens 3 Monate vorher mit den Ausbildungsverantwortlichen absprechen.
- Austausch am Studienort
- Teilnahme an gemeinsamen Veranstaltungen (Theotage, Punschabend ,...)
- Ausbildungsmodule der Phase I: Einführungen in Kompetenzen und Haltung (Onlinekurs), Präventionskurs I, Kommunikations- und Feedbackkurs, Grundkurs Seelsorgliche Gesprächsführung, Praktikum Seelsorgliche Gesprächsführung
- geistliche Ausbildung / spirituelle Bildung bzw. Teilnahme an vergleichbaren Angeboten am jeweiligen Studienort
- jährliche Teilnahme an Exerzitien
- Kontakt zu einer geistlichen Begleitung
- ehrenamtliches Engagement in einer Pfarrei, einem sozialen oder einem kirchlichen Projekt (z.B. im Bereich "interreligiöser Dialog" oder im Bereich "Medien")
- regelmäßige Gespräche mit den Ausbildungsverantwortlichen
- Mitfeier und Mithilfe bei der Aussendungsfeier, der Diakonen- und der Priesterweihe (einmal im Jahr)